Delcevo Wasserversorgungsprojekt

Im Rahmen der europäischen Integration Nordmazedoniens kofinanziert das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) das Wasserversorgungsprojekt Delcevo mit einem Beitrag von rund 8,5 Millionen Franken.
EBP unterstützt die Stadt Delcevo bei der Planung, dem Engineering, der Ausschreibung und der Umsetzung einer neuen klimaresistenten und energieeffizienten Trinkwasserinfrastruktur, einschliesslich einer Wasseraufbereitungsanlage für 20'000 Einwohner. Zum Leistungsumfang gehören auch die Unterstützung der Unternehmensentwicklung des Wasserversorgers, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit, Schulungen und Know-how-Transfer.

Unsere Leistungen

EBP unterstützt dieses Infrastrukturprojekt mit der Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Inbetriebnahme und dem Betrieb der folgenden Komponenten:

- neue Wasseraufbereitungsanlage (5'200 m^3/d)
- Solarkraftwerk (250 kWp)
- zwei Grundwasserbrunnenfelder (4'300 m^3/d)
- zwei Pumpstationen, zwei neue Wassertanks (1'000 m^3)
- Sanierung von zwei Wassertanks (1'100 m^3)
- Ausbau des Wasserversorgungsnetzes (15,3 km).

Darüber hinaus führt EBP ein Unternehmensentwicklungsprogramm durch, das darauf abzielt, die Einnahmen zu steigern, die nicht ertragsabhängigen Wassermengen zu reduzieren und so die Fähigkeit des

Auftraggeber

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Schweiz Wasserversorgung Bregalnica, Delcevo, Nordmazedonien

Fakten

Zeitraum	2018 - 2024
Projektland	Nordmazedonien

Ansprechpersonen

Reto Bühler
reto.buehler@ebp.ch

Simon Schegg
simon.schegg@ebp.ch

öffentlichen Versorgungsunternehmens zu stärken, die Infrastruktur nachhaltig zu betreiben und zu erhalten.

Rohwasserquelle Loshana Reservoir für die Trinkwasserversorgung

Neue Wasseraufbereitungsanlage (5'200 m3/d) in Trabotiviste

Rehabilitiertes Einlaufbauwerk unterhalb des Loshana-Damms

Bildquelle: © EBP, Simon Schegg